

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Jacob Klein, Johann Friedrich König, Christoph Samuel John, Johann Wilhelm Gerlach und Johann ...

Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Klein, Jacob
John, Christoph Samuel
Gerlach, Johann Wilhelm
Rottler, John Peter

Tarangambadi, 01.01.1776-28.12.1776

5. Juli 1776

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and inquiries, please write to the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162522

Leinwand & Linsen angenommen.

Kiist weil man unsern Koop Maichens wof-
nung kein mir nicht von einem Leinwand
nachgelassen, und sagte, sein Herr Linsen
um & Linsen Linsen für ein paar an-
genommen Linsen aus dem Lande, die zu
ihm gekommen wären. Man konnte ihn
& Linsen an Linsen und den Tag der
auf. Linsen man ihn & Unterwieser zu
gen das Linsen ihm. Zuspallen.

2. 5. Jul. Linsen Tag zu haben und die
Gefühl aus dem Tirupalaturreifen
und Cum bagonamissen Linsen und der
Carreier Gefühl aus der Tanschaar. Schawri-
râgen ihn Journalen nachgelassen in und
ihm man ihn Unterwieser mit Linsen auf
genommen waren, die nicht gut sein,
ganz gefall. In Tanschaar hat der Linsen
Landes Wind oft die Linsen im möglich
genommen, das selbst hat der Linsen ordnen
Zuall, daß die Linsen, welche der Linsen
nach zu nach Linsen, abgeben und
in nicht unvollkommen sein,

und ich danke dem Gefülften Schawrirajen mit
 bester Dank. Dem Gefülften Phaniel, dem wir
 von Kuttanallur nach Rayasalam translociert
 und ihm letztes befohlen in Madogakudi.
 und in der auch bannu, in nil seit dem Tod
 des Catecheten Schⁱⁿⁿ~~inn~~ eppens in der Gn,
 gunt das Evangelium fast gar nicht. Der
 Pündiglmordner, zu dem aufnahmigen
 nur Lornn Bisaaga sich daselbst befindet.
 Er meldete in seinem Journal das die
 Konfession ganz augenscheinlich zu sein, daß
 er da anbau, und daß er besonders in
 Walanganam einen guten Eingang gefunden.
 Und da selbst ein Bramaner mit ihm zu
 ins Gespräch gekommen über 100 Luthen,
 die in des Magns Lammn sehr geringfügig
 und für mit ansehnlich sind. Er hat ihm
 das Luthen. Mag zur Unmöglichkeit ganz
 vorzulegen. Er hat zu letzter gefragt:
 ist ihm alles was wir anbieten der Mag
 der Luthen? Er antwortet fort gesagt: Dem
 Unzufriedenen sollen wir anbieten. Gold
 ist Unzufrieden, der Luthen ist aber auf ihn

füßbar, solch ein ist allwo Lind. der Gefül-
 zu sein in der. Ihr batet ja zu was süß-
 bar ist, und laßt mich durch den Tausch
 blauen und in der ihm was süß sein.

2. 75. Jul. von dem G. Hofmann welche nicht die offne
 fast in einer Preparation zur feiligen Tausch in der
 nicht mehr im Hofmann der feiligen Tausch
 gutausgel & Hofmann aber, oder um die Tausch
 unserer Efriden welche Tausch Tausch und
 4 Linden glückliche in der Tausch Tausch
 laßt, sondern in unser Tausch aufgenommen.
 Unter den Tausch war eine Familien aus
 Tausch der Tausch auf Tausch unser
 wir glauben, der Tausch auf Tausch zu
 worden. Der Mann war von im vorigen Tausch
 bei unserer geliebten Tausch Tausch
 in Tausch in einer Preparation zu Tausch.
 Allein aus Tausch Tausch Tausch
 noch in Tausch war, Tausch in Tausch
 Tausch Tausch Tausch Tausch Tausch
 Tausch, Tausch ist in Tausch Tausch
 Tausch. Er Tausch Tausch Tausch in Tausch
 Tausch zu Tausch. Tausch Tausch Tausch

Tausch = Pro-
 paration.